

# AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

der

## Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg • Wittelshofener Str. 30 • 91725 Ehingen  
www.vg-hesselberg.de / E-Mail: [poststelle@vg-hesselberg.de](mailto:poststelle@vg-hesselberg.de)

Nr. 05/2020

Ehingen, den 25.06.2020

**Bitte beachten Sie den nächsten Redaktionsschluss am Mittwoch, den 15.07.2020**

### HAUSHALTSSATZUNG

der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg für das Haushaltsjahr 2020

Die Gemeinschaftsversammlung hat am 27.04.2020 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen. Das Landratsamt hat die Satzung rechtsaufsichtlich geprüft (Schreiben vom 19.05.2020 AZ.: 941 – SG 22). Die Satzung wird nachstehend zur Erlangung der Rechtswirksamkeit amtlich bekanntgemacht. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung, öffentlich im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg in 91725 Ehingen, Zimmer 1.3, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt. (Art. 65 Abs. 3 GO).

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt;

er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 908.700,00 € und

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 85.500,00 € ab.

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

VERWALTUNGSUMLAGE

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2020 auf 606.270,00 € festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.
2. Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 30.06.2019 auf 5.774 Einwohner festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Einwohner auf 105,00 € festgesetzt.
4. Die Umlage ist jeweils zu 1/12 am 01. des Monats fällig.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 80.000,00 € festgesetzt (je 40.000,00 Euro für VR Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl und Sparkasse Ansbach).

#### § 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2020 in Kraft.

Ehingen, den 04.06.2020

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT  
HESELBERG

gez. Walter  
Gemeinschaftsvorsitzender

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg – Wittelshofener Straße 30 – 91725 Ehingen

Telefon 09835/9791-10 – Fax 09835/9791-33 – [www.vg-hesselberg.de](http://www.vg-hesselberg.de) – [poststelle@vg-hesselberg.de](mailto:poststelle@vg-hesselberg.de)

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	08.30-12.00 Uhr und 13.30-16.30 Uhr
	Dienstag	geschlossen
	Donnerstag	08.30-12.00 Uhr und 13.30-17.45 Uhr
	Freitag	08.30-12.00 Uhr

## **Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung (DRV)**

Wie durch die DRV mitgeteilt, finden als Folge der Corona-Pandemie und aufgrund von Personalproblemen bei der DRV im Rathaus Ehingen keine Rentensprechtag mehr statt. Die Versicherten der Mitgliedsgemeinden der VG werden deshalb bei **speziellen Fragen** auf die monatlichen Sprechtag im Rathaus Wassertrüdingen (Tel. Nr. 09832 / 6822-24 oder 6822-19) und im Rathaus Dinkelsbühl (Tel. Nr. 09851 / 902-123) verwiesen. Hier sind voraussichtlich ab September wieder Terminvergaben möglich.

Es besteht selbstverständlich aber weiterhin die Möglichkeit der Rentenantragstellung und Beratung mit Erteilung von schriftlichen Rentenauskünften über die Sachbearbeiter bei der VG: Herr Busch (Tel. Nr. 09835 / 9791-12) und Frau Herrmann (Tel. Nr. 09835 / 9791-19).

## **Sonstiges**

### **Waldbesitzer aufgepasst: Borkenkäfer schwärmt aus**

Im Landkreis Ansbach ist in den nächsten Tagen wieder mit einem großen Schwärmflug der Borkenkäfer zu rechnen. Die Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansbach appellieren deshalb an die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, in den kommenden Wochen gründlich zu kontrollieren, ob ihre Fichtenwälder befallen sind.

„Befallene Stämme müssen rasch aufgearbeitet und dann entrindet oder mindestens 500 Meter aus dem Wald transportiert werden“, erklärt Horst Dieter Fuhrmann, Bereichsleiter Forsten am AELF Ansbach. Zudem sei es ratsam, die Baumkronen zu häckseln, denn die Käfer nutzen schon Äste ab drei Zentimetern Durchmesser als Brutstätte. Aber auch bisher nicht aufgearbeitetes Bruch- oder Windwurfholz aus vorausgegangenen Stürmen ist für die Käfer ideales Brutmaterial und sollte daher zügig entfernt werden. Diese sogenannte „saubere Waldwirtschaft“ ist laut Bereichsleiter Horst Dieter Fuhrmann die einzig wirksame und bewährte Methode, um eine Massenvermehrung zu verhindern, die auch größere Waldflächen zum Absterben bringen kann. Beratung und Unterstützung bei der Bekämpfung bieten neben den Förstern des AELF auch die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse.

Wie die Symptome eines Borkenkäferbefalls aussehen und was dann zu tun ist, wird erstmals auch in zwei Kurzvideos der Bayerischen Forstverwaltung erklärt. Die typischen Merkmale sind gut erkennbar: Frischer Befall zeigt sich durch braunes Bohrmehl, das aussieht wie Schnupftabak. Es sammelt sich auf Rindenschuppen, am

Stammfuß, in Spinnweben oder auf der Bodenvegetation. In der Folge färben sich die Kronen braun und die Rinde blättert ab. In solchen Fällen ist es laut Horst Dieter Fuhrmann wichtig, auch benachbarte Bäume intensiv zu untersuchen. Heuer sei besonders große Wachsamkeit geboten, um eine starke Vermehrung der Käfer zu verhindern. Denn wegen der idealen Lebensbedingungen im letzten Jahr, hätten mehr Käfer als sonst im Boden und unter der Rinde befallener Fichten überwintert.

Da die Bekämpfung des Borkenkäfers und der Erhalt der Wälder im Interesse der gesamten Gesellschaft liegen, unterstützt die Staatsregierung die Waldbesitzer bei dieser riesigen Herausforderung mit erheblichen finanziellen Mitteln. „Und darüber hinaus stehen unsere Revierförster jedem bestmöglich mit Rat und Tat zur Seite“, ergänzt Horst Dieter Fuhrmann. Detailinfos zur Borkenkäferbekämpfung, zu den Fördermöglichkeiten und den Ansprechpartnern gibt es unter [www.aelf-ansbach.bayern.de](http://www.aelf-ansbach.bayern.de).

### **Bildungsprogramm für Waldbesitzer**

Im Herbst/Winter 2020 bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach auch heuer wieder ein Bildungsprogramm für Waldbesitzer (BiWa) an.

An 10 Abenden und drei Samstagen werden dem interessierten Waldbesitzer verschiedene Themen aus der forstlichen Arbeit nahegebracht. Ab dem 9. September, jeweils Mittwochabend (19.00 Uhr - 22.00 Uhr) wird es den Teilnehmern ermöglicht, tiefer in einzelne Bereiche der Waldbewirtschaftung einzusteigen. Zusätzlich zu den Vorträgen finden an drei Samstagen praktische Vorführungen statt. Ziel ist es, dem Waldbesitzer ein erfolgreicherer Bewirtschaften seines Waldes zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen reicht von „Baumartenkenntnis“ über „Bestandsbegründung“ und „Durchforstung“ bis zur „Holzernte“.

Die Vortragsabende finden in den Räumen der Landwirtschaftsschule Ansbach in der Mariusstraße 24 statt. **Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Aufgrund der Covid-19-Pandemie steht nur eine sehr begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Interessenten melden sich verbindlich beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach telefonisch unter 0981 / 8908-0 oder im Internet unter [www.aelf-an.bayern.de](http://www.aelf-an.bayern.de) an.

### **„Landschaft anpacken“ – Landschaftspflegeverband Mittelfranken bietet praktische Weiterbildung an**

Anpacken und mitmachen heißt die Devise, wenn der Landschaftspflegeverband Mittelfranken von September 2020 bis Juni 2021 zu einer 6-tägigen Fortbildung in Sachen Landschaftspflege einlädt. Wer wissen möchte, wie man zum Erhalt unserer wertvollen und einzigartigen Landschaft aktiv

beitragen kann, ist hier richtig.

Ganz konkret lernen die Teilnehmer/-innen einen Magerrasen von Sträuchern und Büschen zu befreien, damit der Schäfer wieder beweiden kann, Hecken fachgerecht zu pflegen und Feuchtwiesen so zu mähen, dass der Lebensraum von Orchideen und Schmetterlingen erhalten bleibt. Streuobstwiesen, Hecken und Bäume werden gepflanzt, sowie der Umgang mit den entsprechenden Maschinen und Gerätschaften erprobt.

Auch Arbeitssicherheit und steuerliche Aspekte einer Erwerbstätigkeit in der Landschaftspflege sind Inhalte der Weiterbildung.

Die Weiterbildung findet in Zusammenarbeit mit der Landmaschinenschule Triesdorf statt und wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Bezirk Mittelfranken. Der Lehrgang schließt nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab.

Die theoretischen Kurstage finden in der Landmaschinenschule Triesdorf, Lkr. Ansbach, statt.

Die Praxisteile voraussichtlich in den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Roth. Ein Hygienekonzept zu den jeweils gültigen Covid-19 Regelungen wird umgesetzt.

Termine 2020/21 (Beginn jeweils 8.30 Uhr):  
**18. September 2020, 02. Oktober 2020, 06./07. November 2020** (Beginn freitags ab 13.00 Uhr, samstags ab 8.30 Uhr), 29. Januar 2021, 18. Juni 2021

Kosten: gesamter Kurs 120 €, ohne Verpflegung.

Der Kurs richtet sich an alle, die ein Interesse an Landschaft und Natur haben und praktisch anpacken möchten - egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau, Anfänger oder alter Hase!

Der Landschaftspflegeverband betreut zahlreiche Naturschutz- und Biotopflächen in Mittelfranken. Hier können sich Einsatzmöglichkeiten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung ergeben. Die Weiterbildung kann nur durchgeführt werden, wenn die zu den jeweiligen Zeitpunkten gültigen Covid-19 Beschränkungen es zulassen. Weitere Informationen und Anmeldung beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken unter [www.lpv-mfr.de](http://www.lpv-mfr.de), oder unter Tel. Nr. 0981/ 4653-3520 oder per Mail an [info@lpv-mfr.de](mailto:info@lpv-mfr.de).

## LIMESEUM / Römerpark Ruffenhofen

### Anstrich Holzfassade LIMESEUM – Helfer gesucht

In den nächsten Wochen, sowie im kommenden Frühjahr soll die Holzfassade des LIMESEUM schrittweise abgeschliffen und neu gestrichen werden.

Wegen einer besser geeigneten Farbe und entsprechendem Schleifgerät gab es verschiedene Gespräche. Nun ist alles bereit. Der Förderverein Römerpark Ruffenhofen e. V. wird mit Mitgliedern ehrenamtlich beim Streichen helfen. Aufgrund der Größe des Vorhabens sind aber auch weitere Unterstützer und Helfer erwünscht. Geplant ist, dass immer wieder, in zumindest kleineren Gruppen, unter der Woche und samstags gearbeitet wird. Helfer können sich gerne im LIMESEUM unter der Tel. Nr. 09854 / 9799242 melden.

## Kultur - Freizeit

### Veranstaltungshinweise des Gästeführerteams der Gemeinde Unterschwaningen

#### Sonntag, 28. Juni 2020 um 14.00 Uhr:

Kirchenführung und Rundgang durch die Schlossanlagen: „Barockkirche der besonderen Art und ehemalige markgräfliche Sommerresidenz erleben“.

Treffpunkt: Rathaus Hof / Eingang Friederike-Louise-Saal.

#### Donnerstag, 2. Juli 2020 um 13.30 Uhr:

Geführte Radtour „Durch den Oettinger Forst“. Über Auhausen (Kirchenbesichtigung) und Dornstadt nach Fürnheim und zurück nach Unterschwaningen. Leichte Radtour etwa 35 km, Einkehrmöglichkeit.

Treffpunkt: Rathaus Hof / Eingang Friederike-Louise-Saal.

#### Donnerstag, 16. Juli 2020 um 13.30 Uhr:

Geführte Radtour „Ins Ries nach Oettingen“. Über Auhausen (Kirchenbesichtigung nach Oettingen). Leichte Radtour etwa 35 km. Kurzaufenthalt in Oettingen.

Treffpunkt: Rathaus Hof / Eingang Friederike-Louise-Saal.

#### Sonntag, 19. Juli 2020 um 14.00 Uhr:

Kirchenführung und Rundgang durch die Schlossanlagen: „Barockkirche der besonderen Art und ehemalige markgräfliche Sommerresidenz erleben“.

Treffpunkt: Rathaus Hof / Eingang Friederike-Louise-Saal.

#### Sonntag, 26. Juli 2020 um 14.00 Uhr:

Kirchenführung und Rundgang durch die Schlossanlagen: „Barockkirche der besonderen Art und ehemalige markgräfliche Sommerresidenz erleben“.

Treffpunkt: Rathaus Hof / Eingang Friederike-Louise-Saal.

#### Donnerstag, 30. Juli 2020 um 13.30 Uhr:

Geführte Radtour „Rund um den Hesselberg“. Entlang des Hesselbergs über Ehingen und Dühren (Kirchenbesichtigung) nach Wittelshofen / Gerolfingen und zur Wunibaldsquelle.

Leichte Radtour mit geringen Steigungen etwa 35 km, Einkehrmöglichkeit.

**Treffpunkt:** Rathaus / Eingang Friederike-Louise-Saal.

Bei unseren Angeboten gelten die Hygienevorschriften hinsichtlich der Coronakrise. **Anmeldung wird empfohlen.**

**Maximale Gruppenstärke 15 Personen.**

**Infos: W. Oberhäußer, Friederike-Louise-Allee 4, 91743 Unterschwaningen.**

**Tel. Nr. 09836 / 434 oder unter**

**[www.gaestefuehrer-unterschwaningen.de](http://www.gaestefuehrer-unterschwaningen.de)**

## Kinder – Schule – Beruf

### **Anmeldung Wirtschaftsschule Dinkelsbühl**

Die Anmeldungen zum Besuch der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl, Wörter Straße 17, 91550 Dinkelsbühl ab dem Schuljahr 2020/2021 sind **bis einschließlich Freitag, 07.08.2020** möglich. Über unsere Homepage [www.ws-dkb.de](http://www.ws-dkb.de) gelangen Sie auch direkt zur **Online-Anmeldung**.

Sie können Ihr Kind gerne auch telefonisch oder per E-Mail voranmelden.

Aufnahmebedingungen nach der 5. oder 6. Klasse:

- aus der **Mittelschule** mit einem Notendurchschnitt von mind. 2,66 im Jahreszeugnis.
- aus dem **Gymnasium** oder der **Realschule** mit Vorrückungserlaubnis oder nur eine fünf in den Fächern der Wirtschaftsschule, oder nicht schlechter als Note 4 in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch.

Aufnahmebedingungen nach der 9. Klasse:

- aus der **Mittelschule** mit Quali oder nach erfolgreichem Durchlaufen der 9. Klasse und Bestehen der Probezeit.
- aus dem **Gymnasium**, der **Realschule**, oder der **Mittelschule (M-Zweig)** mit Vorrückungserlaubnis in die 10. Klasse, oder mindestens Note 4 in Englisch und Deutsch.

Benötigte Unterlagen für die Anmeldung jeweils im Original: Geburtsurkunde, Masernschutznachweis, Zwischenzeugnis oder Quali-Zeugnis, bzw. Jahreszeugnis, Passbild für Schüler, die mit einem öffentlichen Verkehrsmittel fahren.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich unter der Tel. Nr. 09851 / 5772-0.

## Volkshochschule

### **VHS Außenstelle Unterschwaningen - Beginn nach der Coronapause**

**Der Kursbetrieb darf wieder beginnen. Für die Kurse gelten besondere Hygienevorschriften (siehe: <https://vhs-lkr-ansbach.de/Homepage> ).**

### **H23631F**

#### **Kräuter-Öle, -aufstriche und -Pesto selbst herstellen**

Regine Gundacker

**1 Abend, Donnerstag, 16.07.2020, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr**

**Ort:** Friederike-Louise-Saal, Hauptstr. 7 a, Küche / Foyer

**Kursgebühr: 10,70 €**, zzgl. **5,00 € Lebensmittelkosten**

Unterschiedlichste Kräuter-Öle bereichern die tägliche Küche. Selbst gemachte Kräuter-Öle enthalten keine Zusatzstoffe, sie werden aus den reinen Rohstoffen aus Garten und Natur hergestellt. Schon die Herstellung der duftenden Kräuterspezialitäten ist ein reiner Genuss. Im Kurs lernen Sie in entspannter Atmosphäre, auf einfache Weise Kräuter-Öle, -aufstriche und Kräuter-Pesto zu „zaubern“.

Wir besprechen gemeinsam Abwandlungen der Rezepte, sowie die Verwendung der hergestellten Kräuteröle in Küche und ggf. Kosmetik.

Die Kräuter-Zubereitungen, sowie die Rezepte können mitgenommen werden. Bitte eine Schürze, Gläser mit Deckel, kleine Flaschen mit Verschluss und eine verschließbare Dose mitbringen. Jeder VHS-Kochkurs beinhaltet Tipps zur gesunden Ernährung, Informationen zur Verwendung gesunder Lebensmittel und eine gesundheitsfördernde Verarbeitung der Lebensmittel.

### **K81631F**

#### **Zauberkurs für Teenies bis zum Senior**

Eugen Dehlinger, Profi-Zauberkünstler

Margit Dehlinger, Profi-Zauberkünstlerin

**Samstag, 25.07.2020, 11.00 Uhr – 15.00 Uhr**

Friederike-Louise-Saal, Hauptstr. 7 a

**Kursgebühr: 39,00 €** (inkl. Arbeitsmaterial und Arbeitsmappe)

Wer schon einmal den Wunsch hatte, ein paar pfiffige Zaubertricks zu beherrschen, ist hier richtig. Sei es, um im Bekannten- oder Freundeskreis, am Stimmtisch "zauberhaft aufzufallen", oder für den Zauberspaß mit dem Kind oder Enkelkind. Unter professioneller Anleitung werden die Kunststücke mit den Teilnehmenden besprochen und eingeübt. Es sind keine Vorkenntnisse oder besondere Fingerfertigkeiten erforderlich.

Das Arbeitsmaterial, inklusive Seminarheft mit verständlichen Trickbeschreibungen wird gestellt und ist in den Kursgebühren enthalten.

Infos und Anmeldungen:

VG Hesselberg in 91725 Ehingen, Frau Bianca Schaufler oder Frau Jennifer Herrmann, Tel. Nr. 09835 / 9791-16 bzw. -19.

gez. Walter

Gemeinschaftsvorsitzender